MECKLENBURG-VORPOMMERN
Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt

Stellenausschreibung

Beim Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern ist im Dezernat „Förderung und Tierzucht“ der Abteilung Landwirtschaft zum 01. Oktober 2025, die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Tierzucht (w/m/d)

zu besetzen.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Der Dienstort ist Rostock.

Aufgabengebiet:

Anerkennung von Zuchtverbänden und Zuchtunternehmen in MV, einschließlich der Entscheidung zu wesentlichen Änderungen

- Prüfung und Bewertung der Satzung vor Anerkennung von Zuchtverbänden oder Zuchtunternehmen
- Prüfung der Qualifikation der für die Zuchtarbeit verantwortlichen Person sowie des Personals
- Prüfung und Bewertung der Eignung von Einrichtungen und Ausrüstungen für Leistungsprüfungen, Zuchtwertschätzungen usw.

Genehmigung von Zuchtprogrammen, einschließlich der Entscheidung zu wesentlichen Änderungen, sowie Stellungnahmen zu Zuchtprogrammen anerkannter Zuchtverbände oder Zuchtunternehmen

- Prüfung der Zuchtprogramme einschließlich der Genehmigung wesentlicher Änderungen
- Bewertung der Eignung des Zuchtprogramms zur Erreichung der Ziele auch unter Beachtung des Tierschutzrechts
- Bewertung der Stellungnahmen hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeit

Erteilung der Erlaubnis zum Betreiben einer Besamungsstation oder einer Embryo-Entnahme- oder -Erzeugungseinheit nach TierZG

Durchführung von Vor-Ort-Kontrollen zur Überwachung der Umsetzung von Zuchtprogrammen anerkannter Zuchtverbände in M-V

- tierzuchtrechtliche Überwachung der Zuchtbuchführungen, Leistungsprüfungen und Zuchtwertschätzungen bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen
- Überwachung der Zuwendungsempfänger Förderung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere bei Schweinen und Milchrindern
- Überwachung der Lehrgänge nach Tierzuchtdurchführungsverordnung

Überwachung der Gewinnung, Behandlung, des Inverkehrbringens und der Verwendung von Zuchtmaterial

- tierzuchtrechtliche Überwachung der Gewinnung, Behandlung und des Inverkehrbringens von Zuchtmaterial in Zuchtmaterialbetrieben
- tierzuchtrechtliche Überwachung der Verwendung von Zuchtmaterial in Zuchtbetrieben
- abschließende Prüfung der Voraussetzungen zur Erteilung einer Erlaubnis zum Betreiben von Zuchtmaterialbetrieben nach dem Tierzuchtgesetz (TierZG)

Anordnung und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach Tierzuchtgesetz

Verwendung finanzieller Beihilfen aus Bundes- und Landesmitteln in den Bereichen Tierzucht und tiergenetische Ressourcen

- fachliche Mitwirkung bei der Vergabe von Fördermitteln für die Tierzucht einschließlich Bienen-, Rassegeflügel- und Rassekaninchenzucht sowie zur Erhaltung tiergenetischer Ressourcen

Erarbeitung von Berichten und Stellungnahmen, Führen von Statistiken zur Tierzucht sowie Informationen zur Umsetzung des Tierzuchtrechts gegenüber den Zuchtverbänden

Anforderungsprofil:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Agraringenieurin (FH) bzw. Diplom-Agraringenieur (FH) bzw. Bachelor der Fachrichtung Nutztierwissenschaften bzw. Agrarwissenschaften mit Vertiefung/Spezialisierung Nutztierwissenschaft
- nachgewiesene praktische Erfahrungen und umfassende Kenntnisse der Tierzucht (national und europäisch) und zum Tierschutzrecht sowie zu veterinärhygienischen Anforderungen an Zuchtmaterialbetriebe
- Führerschein der Klasse B
- uneingeschränkte Fähigkeit zum Außendienst
- gute Fähigkeit zum konzeptionellen Denken
- sichere Anwendungskenntnisse von MS-Office-Software
- Engagement, eigenständiges Arbeiten und Bereitschaft zur Teamarbeit
- Konfliktfähigkeit, Kooperationsbereitschaft
- Überzeugungskraft, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- Entschlusskraft und Entscheidungsfähigkeit
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Leistungen:

- Die Stelle ist nach der Entgeltgruppe 11 TV-L bewertet.
- Der Dienstposten ist teilzeitfähig
- unbefristete Tätigkeit im Landesdienst M-V
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (geschlechtsneutral).

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, in Bereichen, in denen ein Geschlecht aufgrund struktureller Benachteiligungen unterrepräsentiert ist, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes zu erhöhen. Entsprechend Qualifizierte werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte ist von Bewerberinnen/ Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst in der Bewerbung schriftlich zu erklären.

Zur Beantwortung von Fachfragen steht Ihnen der Herr Dr. Hoffmann, Tel. 0385/588-61860, in personalrechtlichen Fragen Frau Lange, Tel. 0385/588-61120, zur Verfügung.

Ihre vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (geeignete Nachweise zu Qualifikationen; Kompetenzen und ein aktuelles sowie ggf. vorhandene weitere Arbeitszeugnisse) richten Sie **bitte bis zum 07. September 2025** an das

Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei MV
Personaldezernat
Kenn-Nr.: Tierzucht
Thierfelderstraße 18
18059 Rostock.

Ihre Bewerbung können Sie auch per Email unter personal@lallf.mvnet.de einreichen (bitte nur im PDF-Format als eine Datei).

Auf dem Postweg eingesandte Bewerbungsunterlagen werden nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Von der erfolgreichen Bewerberin/von dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Rostock, 15.08.2025